

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

Dienstag den 20. Februar 1866.

Ausschließende Privilegien.

Das Handelsministerium hat die Anzeige, daß Moriz Hacker aus Reichenberg in Böhmen das ihm unterm 7. November 1865 auf die Erfindung einer Maschine zum Trocknen von feucht gewordenen Raubfadenstäben ertheilte ausschließende Privilegium in Gemäßheit der gerichtlich legalisirten Zeßionsurkunde ddo. Dessau (Anhalt) 29. Dezember 1865, an Karl Veit und Komp. in Dessau übertragen habe, zur Kenntniß genommen und die Registrirung dieser Uebertragung veranlaßt.

Wien, am 25. Jänner 1866.

(48) Nr. 1836.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direktion in Krain wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus Anlaß der mit hohem Finanz-Ministerial-Erlasse vom 21ten Jänner 1866, Z. 56948, angeordneten Reduzirung der k. k. Finanzwache in Krain das Finanzwach-Kommissariat in Adelsberg, dann die Abtheilungen Landstraß, Seisenberg, Rassenfuß, Möttling, Reifnitz, Planina, Idria, Stein, Egg, Littai und Lack mit

16. Februar 1866

aufgelassen werden.

Es verbleiben sonach von diesem Zeitpunkte an nur mehr die Finanzwach-Kommissariate in Rudolfswerth und Laibach mit den unterstehenden

Abtheilungen zu Gurkfeld, Rudolfswerth, Treffen, Tschernembl, Gottschee und rücksichtlich zu Adelsberg, Senofetsch, Wippach, Oberlaibach, Laibach mit der Expositur Littai, Krainburg und Radmannsdorf in Wirksamkeit.

Die politischen Bezirke, in welchen die bisher bestandenen Finanzwach-Abtheilungen aufgelassen wurden, werden in Ansehung der Ueberwachung und Kontrolle der indirekten Gefälle den betreffenden Finanzwach-Abtheilungen nachstehend zugewiesen:

Bezirk Landstraß und Ratschach nach Gurkfeld; Seisenberg nach Rudolfswerth; Rassenfuß und Sittich nach Treffen; Möttling nach Tschernembl; Reifnitz und Großlaschitsch nach Gottschee; Feistritz, Planina, Laas nach Adelsberg; Littai, Stein, Egg nach Laibach; Neumarkt, Lack nach Krainburg; Kronau nach Radmannsdorf.

Der Bezirk Idria wurde jedoch getheilt, und es werden von diesem Bezirke die Ortsgemeinden Schwarzenberg, Lome, Zhekounig und Roiska der Finanzwach-Abtheilung Wippach, hingegen die Ortsgemeinden Stadt Idria, Unteridria, Sairach, Berch, Dolle und Godovizh der Finanzwach-Abtheilung in Oberlaibach zugewiesen.

Laibach, am 16. Februar 1866.

k. k. Finanz-Direktion.

(49—1)

Nr. 963.

Rundmachung.

Mit Bezug auf die mittelst des Amtsblattes der „Laibacher Zeitung“ vom 20. Jänner d. J. Nr. 16 veröffentlichte diesämliche Rundmachung vom 18. Jänner 1866, Z. 364, wird den einkommensteuerepflichtigen Parteien in Laibach hiemit nochmals erinnert, ihre vorschriftsmäßig verfaßten Einkommensteuer-Passionen pro 1866 nunmehr längstens

bis Ende Februar l. J.

anher zu überreichen, widrigens sich die Saumseligen die Folgen der Paragraphe 32 und 33 des Einkommensteuergesetzes selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach, am 19. Februar 1866.

K. k. Hauptsteueramt.

(46a)

Rundmachung.

Nr. 1754

Zur Sicherstellung der Service-Bedürfnisse im Subarrendirungswege für das Auslangen vom 1. Mai bis Ende Oktober 1866, resp. April 1867, wie solche in der angehängten Uebersicht ersichtlich sind, wird

am 7. März 1866,

Vormittags 10 Uhr, in der Kanzlei der k. k. Militär-Verpflegs-Verwaltung zu Laibach eine öffentliche Lizitation mittelst schriftlicher Offerte stattfinden.

Unternehmungslustigen wird zu ihrer Richtschnur Folgendes bekannt gegeben:

1. Die schriftlichen Offerte, gesiegelt, mit 50 kr. Stempel versehen und nach unten ersichtlichem Formulare verfaßt, sind längstens bis 10 Uhr Vormittags des obigen Behandlungstages der k. k. Militär-Verpflegs-Verwaltung zu Laibach einzureichen.

2. Jeder Offerent hat sein auf 5 % des Werthes der offerirten Subarrendirungs-Artikel berechnetes Badium unter besonderem Kuvert bei der Behandlungs-Kommission einzureichen oder über dessen bei der nächsten Militärkasse bewirkten Erlag den Depositenchein einzusenden, welches Badium nach Schluß der Behandlung Denen, die nichts erstehen, rückgestellt, vom Ersteher aber bis zur erfolgten höheren Entscheidung rückbehalten wird und beim Kontraktabschlusse als Kaution auf 10 % zu ergänzen ist.

3. Ueber das Behandlungs-Resultat wird sich die Entscheidung der höhern Behörde vorbehalten, daher Offerte, welche einen kürzeren als 14tägigen Entscheidungs-Termin ansprechen, gar nicht berücksichtigt werden. Es steht dem Aerar frei, die Anbote auf die ganze ausgebotene Pachtzeit oder nur auf eine kürzere Dauer und auch nur für einzelne Artikel zu genehmigen.

4. Offerte ohne Badien, oder solche, welche später einlangen, oder die den kundgemachten Bedingungen nicht entsprechend verfaßt sind, bleiben unberücksichtigt.

5. Auswärtige, der Behandlungs-Kommission nicht bekannte Offerten haben ein ortsobrigkeitliches, von der politischen Behörde bestätigtes Zertifikat über ihre Unternehmungsfähigkeit für das in Rede stehende Subarrendirungsgeschäft beizubringen.

Die sonstigen im Behandlungs-Protokoll aufgenommenen Bedingungen können täglich in den Amtsstunden in der hiesigen Verpflegs-Magazins-Kanzlei eingesehen werden.

Subarrendirungs-Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu N. (Ort, Bezirk, Land), erkläre hiemit in Folge der Ausschreibung ddo. Laibach 14. Februar 1866 für die Station N.

die Klafter hartes Brennholz 30zöllig zu . . fl. . . kr., sage . . .

den Mehen Holzkohlen à 31 Pfund zu . . . fl. . . kr., sage . . .

das Pfund Stearin-Kerzen zu . . . fl. . . kr., sage . . .

„ „ Unschlittkerzen zu . . . fl. . . kr., sage . . .

„ „ Unschlitt-Zalg zu . . . fl. . . kr., sage . . .

die Maß Del sammt Docht zu . . . fl. . . kr., sage . . .

im Wege der Subarrendirung unter genauer Zuhaltung der kundgemachten und aller sonstigen für die Subarrendirung bestehenden, im Behandlungs-Protokoll aufgenommenen Kontrakt-Bedingnisse an das k. k. Militär abzugeben und für dieses Offert mit dem erlegten Badium von . . fl. haften zu wollen.

N. am . . . 1866.

N. N.

(Vor- und Zuname und Charakter).

U e b e r s i c h t

über die durch Subarrendirung sicherzustellenden Natural-Verpflegs-Bedürfnisse.

Die Behandlung wird abgeführt:				Beiläufige Erforderniß				
wann und wo?	für die Abgabs-Station	für die Zeit		m o n a t l i c h				
		von	bis	hartes Holz à 1950 Z.	harte Holzkohlen	Stearin-Kerzen	Unschlitt-Zalg	Del sammt Docht
				Klafter	Megen	P f u n d		Maß
7. März 1866		1. Mai 1866	Ende Oktober 1866	—	—	8	15	50
in der Amtskanzlei	Laibach			60	60	in den Sommer-Monaten		
zu Laibach		1. Mai 1866	Ende April 1867	170	60	in den Winter-Monaten		

K. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Verwaltung. Laibach, am 14. Februar 1866.